

Nominierungskriterien für internationale Veranstaltungen im NK 1- und NK 2- Bereich

I. Generelle Voraussetzungen, die die Athleten für Nominierungen zu den nachfolgenden internationalen Veranstaltungen erfüllen müssen:

- Mitgliedschaft in einem DTTB-Kader (Die Nominierung in einen DTTB-Kader erfolgt u.a. auf Grundlage nationaler Ergebnisse und führt nicht automatisch zu internationalen Einsätzen).
- Teilnahme an NK 1 bzw. NK 2 Lehrgängen, zu denen die Kadermitglieder eingeladen sind. Nichtteilnahmen sind Ausnahmen, über die die jeweiligen Bundestrainer in Absprache mit den Verbandstrainern/Spielern entscheiden.
- Führen einer von den zuständigen Bundestrainern vorgegebenen Trainingsdatendokumentation (IDA), auf die Heim-/Verbands- und Bundestrainer Zugriff haben.
- Einbindung in ein Trainingssystem, dass jederzeit Absprachen über Trainingsinhalte/-ziele, Zeitpläne etc. mit den zuständigen Trainern ermöglicht.

II. Nominierung zu internationalen Veranstaltungen

- Jugend-Europameisterschaften (JEM) - NK 1:
 1. 2 Plätze NK 1 durch den verantwortlichen Bundestrainer. Hier fließen u.a. Argumente wie Altersstruktur der Mannschaft, Spielsystem der Spieler/Gegner sowie Trainingsleistungen mit ein.
 2. 3 persönliche Plätze NK 1 über die Weltranglistenplatzierung (Stichtag: WR einen Monat vor der Veranstaltung). Sollte einer dieser Spieler verletzt sein, rückt der Nächstplatzierte über die Weltrangliste nach, es sei denn er ist bereits über den BT-Platz nominiert worden. Dann erhöht sich die Zahl der BT-Plätze.
- Schüler-Europameisterschaften (JEM) - NK 2:
 1. 2 Plätze NK 2 durch den verantwortlichen Bundestrainer. Hier fließen u.a. Argumente wie Altersstruktur der Mannschaft, Spielsystem der Spieler/Gegner sowie Trainingsleistungen mit ein.
 2. 2 persönliche Plätze NK 2 über die höchste Weltranglistenplatzierung (Stichtag: WR einen Monat vor Veranstaltung). Sollte einer dieser Spieler verletzt sein, rückt der Nächstplatzierte über die Weltrangliste nach, es sei denn er ist bereits über den BT-Platz nominiert worden. Dann erhöht sich die Zahl der BT-Plätze.



- Jugendweltmeisterschaften (JWM):

1. 2 Plätze durch den verantwortlichen Bundestrainer. Hier fließen u.a. Argumente wie Altersstruktur der Mannschaft, Spielsystem der Spieler/Gegner sowie Trainingsleistungen mit ein.
2. Wenn die Mannschaft qualifiziert ist, 2 persönliche Plätze über die höchste Weltranglistenplatzierung (Stichtag: WR einen Monat vor Veranstaltung). Sollte einer dieser Spieler verletzt sein, rückt der Nächstplatzierte über die Weltrangliste nach, es sei denn er ist bereits über den BT-Platz nominiert worden. Dann erhöht sich die Zahl der BT-Plätze.
3. Ist die Mannschaft nicht qualifiziert, erfolgt für die Einzelqualifikation nur eine Bestätigung der ITTF-Nominierung

- Internationale Meisterschaften:

1. Die Nominierung zu internationalen Meisterschaften erfolgt grundsätzlich durch den zuständigen Bundestrainer.
2. Die zu bereisenden Turniere werden an Hand einer Jahresplanung durch die Bundestrainer aufgestellt. Diese basiert auf den vorhandenen finanziellen Mitteln zu Beginn des Jahres. Nach Absprache mit dem verantwortlichen Bundestrainer können Kadermitglieder auch auf eigene Kosten/Verbandskosten an einer internationalen Meisterschaft teilnehmen.
3. Einen Startplatz auf Kosten des DTTB bei einer der Internationalen Meisterschaften erhalten, unter der Voraussetzung, dass die Zugehörigkeit zu einem DTTB-Kader gegeben ist,
 - die Sieger des Top 12 Ranglistenturniers ihrer Altersklasse und
 - die Deutschen Meister ihrer Altersklasse.Über Zeit und Ort der Teilnahme an den Int. Meisterschaften entscheidet der zuständige Bundestrainer.
4. In der Regel erfolgt die Nominierung spätestens drei Wochen vor der jeweiligen internationalen Veranstaltung, es sei denn nominierungsrelevante Maßnahmen (Lehrgänge, nationale o. internationale Veranstaltungen) finden innerhalb dieser drei Wochen statt.

Inkrafttreten: 1.1.2021 bzw. spätestens nach einer Normalisierung der Bedingungen auf Grund der Corona-Pandemie

Stand: 17. August 2020